

Großbrand in Isny – 2x EFH, 1x Ökonomiegebäude, 1x Tankstelle sowie ehemalige Diskothek geschützt

Wir schreiben Freitag, den 2. August 2019. Ein Gewitter zieht über die Stadt Isny im Allgäu. Durch einen Blitzeinschlag in einer Heubergehalle kommt es zum Vollbrand mit Brandüberschlag auf das direkt angrenzende Wohngebäude. Selbiges ist seit Jahren unbewohnt. Durch einen extremen Ostwind kommt es direkt zum Brandüberschlag auf eine weitere Heubergehalle des gleichen Gebäudeeigentümers. Zum Zeitpunkt der Alarmierung des Löschzuges der Feuerwehr Isny im Allgäu sowie des KvD standen somit bereits drei Gebäude in Vollbrand.

Hauptaufgabe der Einsatzkräfte: Tierrettung aus dem direkt angrenzenden Milchviehstall, Riegelstellungen zur direkt benachbarten Tankstelle, zu zwei Einfamilienhäusern (EFH), einem weiteren Ökonomiegebäude sowie zu einer ebenfalls angrenzenden ehemaligen Diskothek.



Bild: soziale Netzwerke



Skizze: KBM

Durch den Einsatz von drei Drehleitern, Löschfahrzeugen, Schlauchwagen und Tanklöschfahrzeugen aus dem gesamten Umland bis hin nach Wangen im Allgäu sowie Leutkirch im Allgäu, konnte der Brandüberschlag auf die angrenzende Bebauung verhindert werden. Sämtliche Kühe wurden unverletzt gerettet und in die Obhut naher Landwirte übergeben.

Die Führungsgruppe der Feuerwehr Isny im Allgäu zeichnete verantwortlich für die gesamte Kommunikation zur ILS und den drei Einsatzabschnitten. DRK und Polizei unterstützten die Einsatzmaßnahmen der Feuerwehren. Die Gesamteinsatzleitung lag bei Stadtbrandmeister Markus Güttinger, der vom KBM unterstützt wurde. Von Seiten der EL wurde [NINA](#) ausgelöst; zudem wurden Schadstoffmessungen durchgeführt und die Lageerkundung mittels Drohne der Feuerwehr Wangen vollzogen.



Ein herzlicher Dank ergeht an alle Einsatzkräfte, die gemeinsam die Lage unter Kontrolle gebracht haben. Einmal mehr zeigte sich, wie wichtig das persönliche Miteinander ist. Die drei „K“: In Krisen Köpfe kennen wurden einmal mehr zum Erfolgsrezept. Die Blaulichtfamilie arbeitete Hand in Hand und konnte trotz widrigster Bedingungen die angrenzenden Gebäude halten und das Vieh retten.

Bürgermeister Rainer Magenreuter machte sich vor Ort ein Bild vom Einsatzgeschehen. Von Seiten des KBM wurden Landrat und Bezirksbrandmeister informiert. Ebenfalls waren das Umweltamt des Landkreises und der kommunale Wasserversorger vor Ort.

Weitere Informationen zu diesem Großeinsatz auf der Homepage der Feuerwehr Isny im Allgäu unter www.fw-isny.de oder direkt unter [Link](#).

Nachwuchs im Hause Staudacher

Sehr gerne teilen wir mit, dass unsere langjährige Kollegin Jasmin Staudacher Mutter geworden ist. Pünktlich zur Lehrfahrt der Kreisausbilder, Fachberater und Schiedsrichter brachte sie am 25. Juli ihren Sohnemann Henri gesund zur Welt.

Die Feuerwehren des Landkreises gratulieren herzlich und freuen sich auf ein Kennenlernen. 😊

Frau Staudacher verabschieden wir somit in die Elternzeit. Wir wünschen viel Spaß und gute Nerven!



Bild: Fam. Staudacher

Personalien innerhalb des Landratsamtes

Mit dem Beginn der Elternzeit von Jasmin Staudacher wurde innerhalb der Landkreisverwaltung die Stelle -5143 (Assistenz für den KBM und Lehrgangsverwaltung) neu besetzt. Wir heißen herzlich Frau Lisa Pflgar im Team willkommen. Frau Pflgar hat nahtlos den Dienstbetrieb von Frau Staudacher übernommen. Die Feuerwehren des Landkreises freuen sich auf das gemeinsame Miteinander und die Koordinierung der Kreis- und Landesausbildung. Hier die Kontaktdaten von Frau Pflgar:

0751/85-5143
l.pflgar@rv.de



Lehrfahrt der Kreisausbilder, Fachberater und Schiedsrichter des Landkreises Ravensburg in die Freie und Hansestadt Hamburg

Alle drei Jahre veranstaltet der Landkreis Ravensburg für seine ehrenamtlichen Kreisausbilder, Fachberater und Schiedsrichter eine mehrtägige Lehrfahrt. Nach München, Frankfurt, Bern, Karlsruhe und Freiburg, ging es in diesem Jahr am letzten Juli-Wochenende in die zweitgrößte Stadt unserer Republik, nach Hamburg.

Neben dem persönlichen und fachlichen Austausch stand der berühmte Blick „über den eigenen Tellerrand hinaus“ auf dem Programm. Der Landkreis Ravensburg verfügt aktuell über 150 Kreisausbilder, Fachberater und Schiedsrichter. Herzlichen Dank an die Ehrenamtlichen unserer Feuerwehren, die sich das gesamte Jahr über, weit über ihre originären Kommunalaufgaben hinaus, auch auf Landkreisebene engagieren.

Herzlichen Dank für dieses starke und erfolgreiche Miteinander. Ein großes Dankeschön an Andrea Enderle vom BKS für die Organisation der Reise.



Bild: Landratsamt

Weitere Ausgabe des Infodienst des Innenministeriums erschienen

Sehr gerne teilen wir mit, dass das Innenministerium (IM) zum 31. Juli eine weitere Ausgabe des *Infodienst* veröffentlicht hat. Herzlichen Dank an die Kollegen im IM für diesen vorbildlichen Service. Der Newsletter der Abt. 6 des IM kann über [Link](#) abgerufen bzw. abonniert werden.

Infodienst
Nachrichten aus Feuerwehr, Bevölkerungsschutz, Rettungsdienst und Krisenmanagement

Nummer 7 Jahrgang 2019 31. Juli 2019

Innenministerium veranstaltet landesweites Waldbrandsymposium

(ID) „Waldbrände sind grundsätzlich nicht Neues für die Feuerwehren in Baden-Württemberg. Die großen Waldbrände in Südosteuropa und nicht zuletzt der Waldbrand in Mecklenburg-Vorpommern haben aber gezeigt, dass es unerlässlich ist, sich gerade auch in der Gefahrenabwehr rechtzeitig auf Veränderungen einzustellen – und das tun wir“, sagte Innenminister Thomas Strobl am 25. Juli 2019 in Stuttgart beim Waldbrandtag des Innenministeriums.

Rund 250 Vertreterinnen und Vertreter der Feuerwehren, Landkreise, Gemeinden und Hilfsorganisationen waren der Einladung des Innenministeriums in die Theodor-Heuss-Kaserne, dem Sitz des Landeskommandos Baden-Württemberg, in Stuttgart gefolgt, um sich über aktuelle Entwicklungen und Maßnahmen in der Waldbrandbekämpfung zu informieren.

„Die Feuerwehren im Land sind für die Bekämpfung von Waldbränden gut ausgerüstet. Freilich ist nichts so gut, dass wir es nicht noch besser machen können. Im Falle eines Waldbrandes setzen wir in Baden-Württemberg vor allem auf den bodengebundenen Einsatz der Feuerwehren. Dieser ist an fast allen Stellen unseres Landes durch ein gutes Waldwegenetz aufgrund der Holzabfuhr möglich. Wir haben rund 110.000 Feuerwehrangehörige und 9.300 Fahrzeuge bei den

Freiwilligen Feuerwehren zur Verfügung. Zur Förderung großer Wassermengen haben wir in Baden-Württemberg sieben Hochleistungs-Wasserförderer-Systeme. Und sollte Brandbekämpfung aus der Luft notwendig sein, stehen in Leupheim drei Löschwassererlöschbehälter der Bundeswehr bereit. Die 5.000 Liter Wasser fassen und mit Hubschraubern zum Einsatz kommen können“, so Innenminister Thomas Strobl.

„Allein ihre Anwesenheit steht für das große Verantwortungsgefühl und die Einsatzbereitschaft aller Beteiligten im baden-württembergischen Bevölkerungsschutz“, dankte Minister Strobl den zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern und betonte zugleich: „Wir wollen keine Waldbrandhysterie. Stattdessen schauen wir uns ganz sachlich, sorgfältig und umfassend an, ob und wo ein Bedarf besteht. Dabei nehmen wir auch die unterschiedliche Ausgangslage in den verschiedenen europäischen Ländern wie Bewuchs, Boden, Zugänglichkeit und Topografie des Waldes in den Blick. Und freilich nehmen wir Veränderungen des Klimas und die damit verbundenen Folgen sehr, sehr ernst!“

Bitte lesen Sie weiter auf Seite 2

Impressum
Herausgeber: Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration
Abt. 6 – Bevölkerungsschutz und Krisenmanagement
Waldbrandtag 41, 70173 Stuttgart
Tel.: (07141) 335-4
E-Mail: spg@bmi.bund.de
Redaktion: Prof. Hermann Schöcher (v.i.S.d.F.)
Kim Daniela Fox
Lara W. Biedinger
Hilf Daniel Fox
Quellen: Bei Zitaten ohne Quellenangabe liegt das Copyright beim Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration. Für eigene Quellenangaben kann keine Haftung, Wortwahl und Haltung übernommen werden.
Hinweis: Der Nachdruck der mit (ID) gekennzeichneten Beiträge ist unter der Quellenangabe des Herausgebers erlaubt.

Herausgeber: Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration - Abteilung 6 – Bevölkerungsschutz und Krisenmanagement



Fa. Bosch als Nebenclearingstelle für die Aufschaltung von Brandmeldeanlagen für den Landkreis Ravensburg zugelassen

Auf Grundlage einer europaweiten Ausschreibung konnte neben der Fa. Siemens (Konzessionär des Landkreises) nun aktuell auch die Fa. Bosch als zugelassener Errichter und Betreiber einer Nebenclearingstelle zugelassen werden. Hierdurch haben Betreiber von Brandmeldeanlagen ab 1. September 2019 rein formell die Möglichkeit, sich frei zwischen verschiedenen Übertragungsfirmen zu entscheiden.

Ergänzender Hinweis:

Die Landkreise Ravensburg, Sigmaringen und des Bodenseekreises haben 2018 - 2019 eine gemeinsame europaweite Ausschreibung für die Konzessionsvergabe durchgeführt. Die Federführung lag hierbei beim Landkreis Ravensburg. Mit Vollzug der Bestellung der Fa. Bosch erfolgt nun noch die Novellierung der Technischen Aufschaltbedingungen für Brandmeldeanlagen (TAB). Wir berichten an dieser Stelle fortlaufend.



Neue Rettungswache Isny im Allgäu nimmt ihren Dienstbetrieb auf

Nach neunmonatiger Bauzeit konnte am 13. März 2019 der Umzug der Rettungswache Isny an den neuen Standort „Am Angele Hof 18“ in Isny stattfinden. Stationiert sind an diesem Standort der DRK-Rettungsdienstgesellschaft Bodensee-Oberschwaben 1 NEF, 1 RTW (jeweils 24/7), 1 RTW (12/7) sowie 1 KTW (8/5). Zum vorgenannten Stichtag übernimmt die neue Rettungswache den Wirkbetrieb des ehemaligen Standortes im Bufferweg.

Wir wünschen unseren Kollegen eine stets unfallfreie Heimkehr und bedanken uns für die professionelle und freundschaftliche Zusammenarbeit an den Einsatzstellen.



Bild: KBM

Evaluierung der Alarmstufen im Bereich B2/B3 bzw. B3/B4

Gerne teilen wir mit, dass aktuell durch die ILS Leitung div. Fortschreibungen und Evaluierungen im Bereich der Alarmstufen B2 bis B4 vollzogen wurden. So hat der Kreisfeuerwehrausschuss auf Vorschlag des KBM folgende Fortschreibungen beschlossen:

| | |
|--------------------------------------|-----------------|
| Brand in freistehenden Nebengebäuden | B3 (ehemals B2) |
| Gebäudebrand Sonderbau | B4 (ehemals B3) |
| Gebäudebrand Gewerbe / Industrie | B4 (ehemals B3) |
| Brand EFH und MFH, Brandort Dach | B4 (ehemals B3) |

Dies zur freundlichen Kenntnisnahme. Für Rückfragen steht der Leiter der ILS Bodensee-Oberschwaben [Martin Weber](#) gerne zur Verfügung.



Bild: Feuerwehr Wangen i.A.

Abnahme Leistungsabzeichen 2019

Unter idealen Wettkampfbedingungen führte der Landkreis Ravensburg im Juli in Schlier die jährliche Abnahme des Leistungsabzeichens in den Stufen Bronze, Silber und Gold durch. Insgesamt 34 Mannschaften aus dem Landkreis Ravensburg, dem Landkreis Biberach sowie der Stadt Hannover stellten sich den fachkundigen Blicken unserer Schiedsrichter.

Herzlichen Glückwunsch den Mannschaften und auf ein Wiedersehen zur LAZ-Abnahme 2020 in Leutkirch-Gebratzhofen.



Konstituierende Sitzung der Fachberater Notfunk

Auf Grundlage der Beratungen im Arbeitskreis Großschadenslagen und Flächenereignisse sowie gemäß Beschlusslage des Kreisfeuerwehrausschusses kam es im Juli - auf der Terrasse des KBM - zur konstituierenden Sitzung des neuen Fachbereichs Notfunk. Dieser soll die Feuerwehren des Landkreises bei der Bewältigung eines Blackouts durch Gestellung einer autarken Kommunikation mittels Amateurfunk unterstützen.

Noch in der zweiten Jahreshälfte 2019 ist eine erste Übung des neuen Fachbereichs unter Einbeziehung verschiedener Stützpunktwehren und der ILS vorgesehen. Herzlichen Dank an die neuen Fachberater.



Interessierte Funkamateure unserer Feuerwehren – oder solche die es werden wollen – können sich sehr gerne an [Timo Riedel](#), Feuerwehr Isny im Allgäu, wenden.

Wir berichten an dieser Stelle über die weitere Entwicklung dieses Fachbereichs und die anstehende Übung im Herbst 2019.

Weitere Informationen über das Fachberaterwesen des Landkreises Ravensburg unter www.rv.de/bks.

Jahresdienstbesprechung der Feuerwehrsachbearbeiter in Isny i.A.

Einmal jährlich treffen sich auf Einladung ihres Sprechers, Herrn Matthias Braun (Gemeinde Wolfegg) sowie des KBM die Feuerwehrsachbearbeiter des Landkreises zu ihrer Dienstbesprechung. Veranstaltungsort im Juli 2019 war der große Sitzungssaal des Rathauses Isny im Allgäu.

Nach der Begrüßung durch Herrn Bürgermeister Rainer Magenreuter wurden gemeinsam eine Vielzahl aktueller Themen besprochen und diskutiert. So standen Zuschusswesen, interkommunale Beschaffungen, interkommunale Abrechnungen, Verrechnung von Einsätzen der Sanitätsdienste, kommunale Kostenordnungen, Tragehilfen für den Rettungsdienst sowie die Abgrenzung der Pflicht-Aufgaben gegenüber den Kann-Aufgaben nach § 2 Feuerwehrgesetz auf der Agenda. Fachlich begleitet wurde die Sitzung durch Kameraden des Kreisfeuerwehrausschusses sowie Kommunen des Bodenseekreises wie auch des Landkreises Sigmaringen.



Bild: KBM

Verbandsvorsitzender Michael Otto erhält die Ehrenmedaille des Landesfeuerwehrverbandes

Für seine langjährige Tätigkeit als Vertreter der Jugendfeuerwehren der Region Bodensee-Oberschwaben wurde Michael Otto mit der Ehrenmedaille des Landesfeuerwehrverbandes geehrt. Die Ehrung erfolgte durch den Präsidenten Dr. Frank Knödler persönlich. Dieser würdigte in der Laudatio die großen Verdienste unseres Verbandsvorsitzenden auf Kreis-, Regional- und Landesebene. Herzlichen Glückwunsch, lieber Herr Verbandsvorsitzender! 😊



Bild: soziale Netzwerke



GW-A des Landkreises am Standort Weingarten geht in den Wirkbetrieb

Nach erfolgreicher Abnahme durch das Planungsteam der Feuerwehr Weingarten und BOI Christian Kramer (LRA) bei der Fa. Würstle (Mochenwangen) wurde in den vergangenen Tagen der neue Florian Weingarten 56 in den Einsatzbetrieb übernommen. Er ersetzt damit das zwischenzeitlich 29 Jahre alte Vorgängerfahrzeug.

Der Gerätewagen-Atemschutz am Standort Weingarten deckt den westlichen Landkreis Ravensburg einsatztaktisch ab, während der GW-A Allgäu am Standort Leutkirch für den östlichen Teil des Landkreises zuständig ist. Auch dieser wurde erst vor wenigen Monaten durch den Landkreis beschafft und der Feuerwehr Leutkirch übergeben.

Herzlichen Dank nach Weingarten und Leutkirch für die Unterstützung der Wehren des Landkreises.



Bild: Feuerwehr Weingarten

Neuer Kommandant in Königseggwald

Gerne teilen wir mit, dass in der Gemeinde Königseggwald ein neuer Kommandant gewählt wurde.

Neuer Kommandant ist:

Stefan Kauer

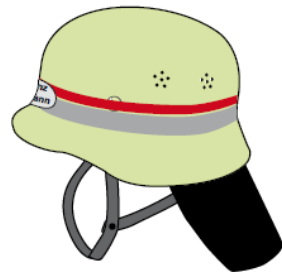
Wir wünschen Kamerad Kauer viel Erfolg bei seiner wichtigen Arbeit, Fingerspitzengefühl, Ideen, Durchsetzungsvermögen, Muße und das erforderliche Quäntchen Glück. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Gleichzeitig bedanken wir uns bei dem scheidenden Kommandanten **Thomas Fischer**, der über Jahre die Wehr innovativ und sicher geführt hat. Unter ihm erfolgten die Gründung der Jugendfeuerwehr Königseggwald, die Beschaffung des TSF-W, die Einführung der digitalen Alarmierung sowie die Einführung neuer Dienst- und Einsatzkleidung.

Herzlichen Dank für das verlässliche, starke und kameradschaftliche Miteinander!

gez.
Oliver Surbeck, KBM

gez.
Michael Otto, Vorsitzender KfV



TSF-W der Abteilung Gospoldshofen Status 2

Eine weitere Abteilung der Feuerwehr Bad Wurzach wurde mit einem wasserführenden Fahrzeug ausgestattet: Die Abteilung Gospoldshofen erhielt als Ersatz für das zwischenzeitlich 35 Jahre alte TSF ein TSF-W, aufgebaut von BTG. Die Stationierung erfolgt entsprechend Brandschutzbedarfsplan der Stadt Bad Wurzach bei der Abteilung 9.

Herzlichen Glückwunsch nach Gospoldshofen und eine stets gesunde und unfallfreie Rückkehr an den heimatlichen Standort.



Bild: Feuerwehr Bad Wurzach

Jahreswanderung der Senioren

Im Juli fand auf Einladung unseres Stellv. KBM a.D. Josef Wurm die diesjährige Wanderung der Feuerwehr-Senioren mit ihren Partnerinnen statt. Über 100 Kameraden aus dem gesamten Landkreis beteiligten sich an der mehrstündigen Wanderung durch das Rotachtal in der Gemeinde Horgenzell. Ergänzt wurde die Wanderung durch eine Kirchenführung in [Mariä Geburt](#) (Hasenweiler) durch Kdt. a.D. Hugo Müller (sen.)



Herzlichen Dank an die [Feuerwehr Horgenzell](#) für die logistische Unterstützung, vor allem aber unserem ehemaligen Stellv. KBM Josef Wurm für die Durchführung dieser wertvollen Veranstaltung. Auf ein gesundes Wiedersehen in 2020 in Riedhausen!



Hochzeit im Hause Knobloch (geb. Bautz)

Sicherlich ein seltener Anblick in der Stadt Scheer, Landkreis Sigmaringen: Uniformen u.a. aus Wangen, Leutkirch, Ravensburg, Bad Waldsee, Bad Wurzach, Berg, Bodnegg und Mengen vor dem Rathaus der Donaustadt. Durch ein Spalier verschiedenster Kreisausbilder aus dem Landkreis Ravensburg schreitet das frisch vermählte Brautpaar: Stefanie Knobloch (geb. Bautz) und ihr Ehemann Jens Knobloch. Nach der Vermählung durch den Bürgermeister der Stadt Scheer und ehemaligen Brandamtsrat des LRA RV Lothar Fischer steht die Drehleiter der benachbarten Stadt Mengen zur Fahrt in die luftige Höhe bereit.

Die Feuerwehren des Landkreises und das Team des Brand- und Katastrophenschutzes gratulieren herzlichst dem frisch vermählten Brautpaar. Herzlichen Dank an die Kreisausbilder MA für das Spalier und die Feuerwehr Mengen für die Gestellung der Drehleiter.



Bild: Fam. Knobloch

Florian Baindt 19 nimmt Dienstbetrieb auf

Neu in den Fuhrpark der Feuerwehren des Landkreises Ravensburg aufgenommen wurde der MTW der Gemeindefeuerwehr Baindt. Er ist Ersatz für den nun abgängigen Mannschaftstransportwagen, Baujahr 1991.

Florian Baindt 19 übernimmt somit den Dienstbetrieb als Logistikfahrzeug, Fahrzeug der Jugendfeuerwehr, Führungsfahrzeug für den Einsatzleiter sowie als Zubringerfahrzeug für die Drohne des Landkreises.

Herzlichen Glückwunsch an die Gemeinde Baindt für das neue Einsatzfahrzeug, welches von der Fa. Würstle (Wolpertswende-Mochenwangen) auf- und ausgebaut wurde.



Bild: Feuerwehr Baindt

Feuerwehr Baindt übernimmt Drohne des Landkreises

Vor wenigen Tagen wurde die Drohne für den westlichen Teil des Landkreises an die Feuerwehr der Gemeinde Baindt übergeben. Hier beginnt nun der Ausbildungsbetrieb. Dieser ist abgestimmt mit den benachbarten Drohnengruppen der Feuerwehren Wangen i.A. sowie Pfullendorf (Landkreis Sigmaringen). Zielstellung ist, dass bei Großschadens- und Flächenlagen die Drohnen auch gemeinsam und ergänzend in den Einsatz gehen können.



Bild: KBM

Die einsatzrelevante Inbetriebnahme erfolgt in der zweiten Jahreshälfte nach Abschluss der Ausbildung. Bis dahin unterhält die Drohnengruppe der Feuerwehr Wangen im Allgäu den Einsatzbetrieb für den gesamten Landkreis.

Herzlichen Dank an die Feuerwehr Baindt unter Leitung ihres Kommandanten Roland Bucher und unserem Stellv. KBM Norbert Fessler für die fachtechnische Unterstützung bei der Beschaffung durch den Landkreis.



Kurz und bündig



- Der erste bundesweite Warntag wird am 10.09.2020 stattfinden. Dieser wird dann jährlich am zweiten Donnerstag im September wiederholt werden. Vorrangiges Ziel des bundesweiten Warntages ist es, die Bürgerinnen und Bürger sowie die Medien mit dem Thema Warnung vertraut zu machen und das notwendige Wissen über Warnwege und -verfahren zu vermitteln. Das Innenministerium stellt zum gegebenen Zeitpunkt weitere Informationen zur Verfügung.
- Das Adressbuch der Feuerwehren des Landkreises Ravensburg ist in fireboard unter der Rubrik Landkreis eingestellt worden. Dies zur freundlichen Kenntnisnahme. Weitere Informationen zum Thema fireboard und dessen Anwendung für unsere Feuerwehren gerne auch über unseren Fachbereich Fach-IT der Feuerwehren des Landkreises unter fach-it@rv.de. Geleitet wird dieser Fachbereich von Hauptbrandmeister Siegfried Fenzlein, Feuerwehr Wangen im Allgäu.
- Gerne teilen wir mit, dass Stellv. KBM Norbert Fessler vom KBM als Mitglied des Arbeitskreises Digitalfunk der ILS Bodensee-Oberschwaben berufen wurde. Der besagte Arbeitskreis unterstützt die ILS fachlich bei der technischen Einführung des Digitalfunks und bei der taktischen Umsetzung innerhalb der BOS. Wir berichten an dieser Stelle fortfolgend.
- Von Seiten der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) wurden neue Einsatzhinweise zum sicheren Umgang mit Druckgasbehältern herausgegeben. Diese stehen [hier](#) zum Download bereit. Herzlichen Dank an unseren BBM für den Hinweis.

Neue Kreisausbilder (KA), Fachberater (FB) und Schiedsrichter (Sch.)

Gerne teilen wir mit, dass von Seiten des Landkreises in den letzten Wochen folgende Fachberater und Kreisausbilder berufen wurden:

| | | |
|-----------------------|---------------------|----------|
| Fischbach, Gerald | FF Wangen i.A. | FB Bau |
| Kern, Thomas | FF Grünkraut | FB Bau |
| Meschenmoser, Philipp | FF Baienfurt | KA BBTT |
| Geng, Thomas | FF Baienfurt | KA BBTT |
| Föhr, Christoph | DRK-Rettungsdienst | FB SAN |
| Ammedick, Cornelia | DRK-Kreisverband RV | FB SAN |
| Bodenmüller, Ulrich | FF Wangen i.A. | Sch. LAZ |

Die Statuspapiere der Kreisausbilder und Fachberater stehen unter [Link](#) zum Download bereit.



Termine auf Landkreis- und Landesebene:



- 06. - 21.09.19 *EnBW-Container in Amtzell und Baienfurt*
- 10. - 12.10.19 *Landes-Verbandsversammlung in Neckarsulm*
- 12. - 20.10.19 *Oberschwabenschau mit Stand des KfV in Ravensburg*
- 15.11.2019 *Führungskräfteseminar des Landkreises in Baienfurt*
- 11-12/2019 *Jahresbesprechungen der Kreisausbilder mit dem KBM*
- 19.09.2020 *Orientierungsfahrt des Landkreises in Aulendorf*

*Hinweis zum ursprünglichen Termin der Dienst- und Verbandsversammlung 2020: Hier ist aufgrund einer Terminkollision ein neuer Termin erforderlich; weitere Information in der nächsten Ausgabe des **brand-aktuell** sowie per KBM-Mail an die Kommandanten.*

